

DIN EN 16712-3



ICS 13.220.10

Ersatz für
DIN 14366:2011-01

**Tragbare Geräte zum Ausbringen von Löschmitteln, die mit
Feuerlöschpumpen gefördert werden –
Tragbare Schaumgeräte –
Teil 3: Schwer- und Mittelschaumrohre PN 16;
Deutsche Fassung EN 16712-3:2015**

Portable equipment for projecting extinguishing agents supplied by fire fighting pumps –
Portable foam equipment –
Part 3: Low and medium expansion hand-held foam branchpipes PN 16;
German version EN 16712-3:2015

Équipement portable de projection d'agents d'extinction alimenté par des pompes à usage
incendie –
Équipements mousse portables –
Partie 3: Lances à mousse à main PN 16 bas et moyen foisonnement;
Version allemande EN 16712-3:2015

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 16712-3:2015) ist vom Technischen Komitee CEN/TC 192 „Ausrüstung für die Feuerwehr“ (Sekretariat: BSI, Vereinigtes Königreich) erarbeitet worden und wird national vom Arbeitsausschuss NA 031-04-04 AA „Schläuche und Armaturen — SpA zu CEN/TC 192/WG 1 und WG 8“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) betreut.

Schaumstrahlrohre werden verwendet, um Wasser-Schaummittellösungen zu verschäumen und Schaum auf Brände oder bei Brandgefahr abzugeben.

Änderungen

Gegenüber DIN 14366:2011-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) nationale Norm in eine Europäische Norm überführt, wobei DIN 14366 als Grundlage der Erarbeitung diente;
- b) Streichung sämtlicher Verweisungen auf rein nationale Normen;
- c) Begriffe überarbeitet und ergänzt;
- d) Bezeichnung überarbeitet;
- e) Anforderungen und Prüfungen überarbeitet;
- f) Anforderungen an die Benutzerinformation erweitert;
- g) Kennzeichnung überarbeitet;
- h) Farbkodierung aufgenommen;
- i) Datenblatt für Schaumstrahlrohre aufgenommen;
- j) der Inhalt wurde redaktionell und normungstechnisch überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14366-1: 1984-10
DIN 14366: 2011-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Kupplungen

In dieser Europäischen Norm sind keine Anforderungen an den Kupplungstyp zum Anschluss an Schläuche enthalten, weil es keine Europäischen Normen über Kupplungen zum Anschluss von Feuerwehrschräuchen gibt. Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass bei der Bestellung hierzu Vereinbarungen getroffen werden sollten. Um die Kompatibilität aller Komponenten der Löschwasserversorgung in Deutschland sicherzustellen, wurden, an die bisher geltenden Vorgaben in DIN 14366 angepasst, folgende Kupplungen nach Tabelle NA.1 vereinbart:

Tabelle NA.1 — Kupplungen

Typ	Festkupplung ^a
S 1	C oder D
S 2	C
S 4	B
S 8	B
M 0,5	D
M 1	C oder D
M 2	C
M 4	B
M 8	B
^a Nach DIN 14306, DIN 14307-1 bzw. DIN 14308-1.	

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN 14306, *D-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung für Druck- und Saugbetrieb*

DIN 14307-1, *C-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung mit Dichtring für Druckbetrieb*

DIN 14308-1, *B-Festkupplung PN 16 aus Aluminium-Legierung mit Dichtring für Druckbetrieb*

Deutsche Fassung

Tragbare Geräte zum Ausbringen von Löschmitteln,
die mit Feuerlöschpumpen gefördert werden —
Tragbare Schaumgeräte —
Teil 3: Schwer- und Mittelschaumrohre PN 16

Portable equipment for projecting extinguishing
agents supplied by fire fighting pumps —
Portable foam equipment —
Part 3: Low and medium expansion hand-held foam
branchpipes PN 16

Équipement portable de projection d'agents
d'extinction alimenté par des pompes
à usage incendie —
Équipements mousse portables —
Partie 3: Lances à mousse à main PN 16 bas et moyen
foisonnement

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1. August 2015 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Begriffe	4
3 Typen	5
4 Bezeichnung	6
5 Anforderungen und Verifizierung.....	7
5.1 Mechanische Eigenschaften	7
5.1.1 Maße und Masse.....	7
5.1.2 Betätigungs- und Handhabungselemente	7
5.2 Werkstoffe.....	7
5.3 Hydraulische Eigenschaften	8
5.3.1 Allgemeines	8
5.3.2 Wärmeempfindlichkeit	8
5.3.3 Frostempfindlichkeit	8
5.3.4 Effektive Reichweite	8
5.3.5 Dichtheit.....	10
5.3.6 Hydrodynamisches Verhalten	10
6 Benutzerinformation	11
6.1 Betriebsanleitung und Instandhaltungshandbuch	11
6.1.1 Allgemeines	11
6.1.2 Betriebsanleitung	11
6.1.3 Instandhaltungshandbuch	11
6.2 Kennzeichnung.....	11
6.3 Farbcodierung	11
Anhang A (informativ) Annahmeprüfung bei Lieferung.....	13
Anhang B (normativ) Datenblatt für Schaumstrahlrohre	14
B.1 Allgemeines	14
B.2 Allgemeine Daten.....	14
B.3 Anforderungen	14
B.4 Optionale Zusatzdaten (keine Anforderung)	14
B.5 Daten bestätigt durch*:	14
Anhang C (informativ) Beispiel eines ausgefüllten Datenblatts für Schaumstrahlrohre	15
C.1 Allgemeines	15
C.2 Allgemeine Daten.....	15
C.3 Anforderungen	15
C.4 Optionale Zusatzdaten (keine Anforderung)	15
C.5 Daten bestätigt durch*:	15
Literaturhinweise.....	16